

Die Chemie des Ziegelmauerwerkes von Dr. *Ed. Donath*, Professor der chem. Technologie an der Deutschen Technischen Hochschule in Brünn. Lex.-8°. 1928. 74 Seiten. Geheftet (Gewicht 170 g) RM 6.50
(Sammlung chemischer und chem.-techn. Vorträge. Band XXX, Heft 5—6.)

Die Schrift ist das Ergebnis jahrelanger experimenteller Untersuchungen. Sie umfaßt das wichtigste Kapitel der Chemie der Baumaterialien: Bausand, Kalke, Mörtel und Ziegel.

Interessenten sind Chemiker sowie die Industrie der Baumaterialien: Ziegel-, Ton-, Steinbruchs-, Kunststein-, Zementindustrie.

Reziprok verschiedene Bastarde in ihrer Bedeutung für das Kern-Plasma-Problem von Prof. Dr. *Ernst Lehmann*, Tübingen. Mit 8 Abbildgn. Lex.-8°. 1928. 39 Seiten. Geheftet (Gewicht 100 g) RM 2.70
(Tübinger Naturwissenschaftliche Abhandlungen. 11. Heft.)

Interessenten sind Botaniker, Biologen, Naturwissenschaftler.

Diluviale Vorgeschichte des Menschen von Dr. *Fritz Wiegert*, Landesgeologe und Professor an der Geologischen Landesanstalt in Berlin. **Zwei Bände. Erster Band. Allgemeine Diluvialprähistorie. Mit einem Beitrag: Die fossilen Menschenreste** von Dr. *Hans Weinert*, Privatdozent für Anthropologie a. d. Friedrich-Wilhelm-Universität in Berlin. Mit 101 Textabbildungen. Lex.-8°. 1928. VIII und 299 Seiten. Geheftet (Gewicht 650 g) RM 19.20
— In Leinwand gebunden (Gewicht 800 g) RM 21.—

Prospekte hierzu.

Das Buch umfaßt die drei für die Erforschung des eiszeitlichen Menschen wichtigen Gebiete: Geologie, Kulturgeschichte und Anthropologie. Band I enthält die allgemeinen Grundlagen für die Wissenschaft des vorgeschichtlichen Menschen; der II. Band, der im Herbst d. J. erscheinen und ungefähr halb so stark sein wird, wird den eiszeitlichen Menschen in Deutschland behandeln.

Interessenten sind Geologen, Paläontologen, Anthropologen, Ethnologen, Prähistoriker sowie für Prähistorie interessierte Laienkreise, insbesondere Lehrer.

Mitra und Stab der wirklichen Prälaten ohne bischöflichen

Charakter von *P. Philipp Hofmeister*, Benediktiner der Abtei Neresheim. Gr.-8°. 1928. X und 132 Seiten. Geheftet (Gewicht 220 g) RM 11.—
(Kirchenrechtliche Abhandlungen. 104. Heft.)

Prospekte hierzu.

Die Schrift behandelt die Pontifikalinsignien und Pontifikalweihehandlungen der Apostolischen Vikare und Präfekten, der Äbte und Prälaten nullius wie auch der Regularäbte jeweils mit historischer Einleitung. Sie berücksichtigt die Benediktiner, Cistercienser, Prämonstratenser und Augustiner.

Interessenten sind Kirchenrechtler, Kirchenhistoriker, Klöster und der gesamte höhere katholische Klerus im In- und Ausland.

Handbuch der praktischen Chirurgie. Begründet von *E. von Bergmann*,

P. von Bruns und *J. von Mikulicz*. In Verbindung mit zahlreichen Mitarbeitern bearbeitet und herausgegeben von *C. Garré* in Bonn, *H. Küttner* in Breslau und *E. Lexer* in Freiburg i. B. **Sechs Bände. Sechste, umgearbeitete Auflage. III. Band. Chirurgie des Bauches.** Mit zahlreichen Textabbildungen. 13. Lieferung (III. Band, Bogen 1—9). Lex.-8°. 1928. 144 Seiten. Geheftet (Gewicht 130 g) RM 10.—

Interessenten für diesen Band sind außer den Chirurgen und älteren Studierenden, den Krankenhäusern, Kliniken und Bibliotheken insbesondere auch Gynäkologen im In- und Ausland.

Lehrbuch der physikalischen Chemie von Dr. *Karl Jellinek*, Professor an

der Technischen Hochschule Danzig. **Fünf Bände. Zweiter Band. Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage. Die Lehre von den Aggregatzuständen.** (Die experimentelle, thermodynamische und kinetische Behandlung des kristallisierten Zustandes reiner Stoffe sowie die Lehre von den verdünnten, gasförmigen, flüssigen und kristallisierten Lösungen.) Mit zahlreichen Textabbildungen und Tabellen. 4. Lieferung. (II. Band, Bogen 1—17.) Lex.-8°. 1928. 272 Seiten. Geheftet (Gewicht 570 g) Subskriptionspreis RM 21.—

Band II wird 1928 vollständig, Band III erscheint 1929, Band IV 1930, Band V 1931. Umfang je ca. 50 Bogen.

Der Preis für die kompletten Bände ist bei Einzelbezug um 10—15% höher als bei Subskription.

Das Lehrbuch wird das gesamte Gebiet der physikalischen Chemie zusammenfassend darstellen. Es werden darin die rapiden Fortschritte der Physik der letzten dreißig Jahre für die Chemie nutzbar gemacht und dadurch die Kluft zwischen Chemie und Physik immer mehr ausgefüllt. Die Darstellung strebt ein harmonisches Gleichgewicht zwischen Experiment und Theorie an; sie ist anschaulich und pädagogisch und arbeitet die Hauptlinien der wissenschaftlichen Entwicklung klar heraus.

Interessenten sind Chemiker, Physiker, Naturwissenschaftler, Physiologen, Mineralogen, Astrophysiker, und zwar Forscher, Praktiker und ältere Studierende im In- und Ausland. Insbesondere kommen Bibliotheken in Frage.

Stuttgart

FERDINAND ENKE